

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Ich gange villicht glich besser is Tanzing!“

Aus einem Polizeirapport

Im Auftrage des Landammanns forderte ich gestern den Albert Hoch, Bauer auf dem Hochberghof auf, seine Jauchegrube zu leeren, weil sie so voll war und über die Strasse zu laufen drohte. Der Bauer gab mir hierauf zur Antwort, er hätte keine Zeit, ich

könne seinetwegen die Grube aussaufen. Nach dem dies geschehen, bringe ich denselben hiermit zur Anzeige wegen Beamtenbeleidigung.

Lo

Ein Schneider

musste für einen Kunden eine Kleidung umändern. Als sie fertig war, kam der Auftraggeber und probierte das «neue Stück». Die Arbeit gefiel ihm aber ganz und gar nicht und darum meinte er grob: «Jo was der Tüffel, Pfusch bis hinde-use, — derigi Arbeit het jo e jedes Kamel chöne mache ...»

Schneider, trocken: «So so, warum händ Sie es denn nid grad vo Anfang a selber gmacht?»

Schw.

D'VIGNAC SENGLET
aus frischen Eiern und echtem Cognac
Ein rapides Kräftigungsmittel!
Im Ausschank in allen guten Restaurants.

Das Rendez-vous

Sonnett

In der Schenke zweiter Klasse,
Die zur Ente wird genannt,
Sitz' ich vor der Kaffeetasse,
Als ein Dichter unbekannt.

Wieder einmal angerannt
Bin ich mit der Weiberrasse:
Wartete umsonst gespannt,
Ob sie sich noch blicken lasse.

Sollte es noch ein'ge Male
Sterben mir das Stelldichein,
Müsst ich schliesslich doch im Saale
Schüchtern suchen, um zu frei'n
Eine aus dem Personale:
Weissbeschürztes Töchterlein!

H. R. L.

Unser Nachwuchs

Mein Töchterchen brachte ihr Sekundarschulzeugnis heim. Es war ein steif kartonierte Heft in Lederimitation gebunden mit einem Titel in dreifarbigem Prägedruck. Darum ein Schutzzumschlag mit Vordruck und inwendig Raum für ganze drei Jahreszeugnisse. Wir fanden die Aufmachung reichlich luxuriös, ein einfaches Heftchen hätte es auch getan. Als ich aber das Heft zurückgab, sagte das Kind: «Jetzt müssen mir noch einen Umschlag um den Umschlag machen, dass der Umschlag nicht dreckig wird.

E. H.

Der kleine Hans wird von seiner Mutter angehalten, sich regelmässig die Hände zu waschen. Das hält er für eine ganz bösartige Schikane und tut sein möglichstes, sich dem Zwange zu entziehen. Eines Tages nach dem Essen hebt er seine Hände hoch und sagt triumphierend: «Mama, mit so Händ han i g'ässe!»

E. H.

Goldring
BIERE sind
wohlgeschmeckt
und bekommlich



Affenkasten

Aarau

Renoviert - Erweitert
Bekanntes Großrestaurant
ff. Feldschlösschen - Küche Ia.



Erkältungs - Krankheiten

Rheuma, Gicht, Ischias, Hexenschuß, Kopf- u. Nervenschmerzen
wirkt Togal rasch u. sicher. Togal löst
die Harnsäure u. ist in hohem Maße
bakterientötend. Keine schädlichen
Nebenwirkungen! Über 6000 Ärzte
glaubten! Ein Versuch überzeugt!

Meine Erwartungen
wurden weit übertroffen
— so schreiben meine Kunden
über meinen neuen,
strengherrenu. aparten
Medaillons-Siegelring



mit Stufenverzierung und
viereckiger Platte zum
Öffnen, mit fix-fertig eingelegter Photo, aus echt
800 Silber vergoldet, Reklamepreis Fr. 6.50 ein-
schliessl. Verkleinern der
Photo u. modernem, hand-
graviertem Monogramm oder Namenszug (Paul etc.)
Vb/849 auch Briefmarken
franko oder Nachnahme
plus 40 Rp. Spesen. Gute
Photo miteinsenden, nebst
Papierstreifen für die Ring-
grösse. Nichts eignet sich
besser und wirkt persön-
licher zum Schenken für
Damen und Herren, wie
dieser feine Ring. Katalog
gratis. Vertreter gesucht.
Karl von Arb-Mauderli,
Olten 36.

Trübe Stimmung

ist häufig eine Folge
schlechter Verdauung.
Leicht und schmerzlos
beheben Sie diese mit

Laxin-Konfekt

dem milden, sicher wirkenden Abführmittel.
Eine Gratisprobe senden wir Ihnen, wenn Sie uns eine Postkarte schreiben.

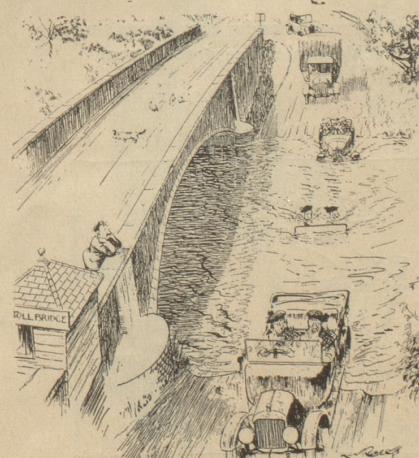
ODOL COMPAGNIE
A.G. GOLDACH 859
Laxin erhalten Sie in
allen Apotheken.

Urteil der Presse

Appenzeller Anzeiger, Heiden:

«Jetzt soll noch einer kommen und sagen, der Humor und der Witz und die guten Einfälle seien ausgestorben. Wer den «Nebelspalter» liest, den belehrt er eines andern. Woche für Woche bringt der Spalter in der Zipfelkappe die urgelungensten Bilder und Sprüche, an denen man sich nicht krank, sondern gesund lachen kann. Es hat einmal eine Zeit gegeben, wo dem Nebelspalter das Sterbeglöcklein geläutet wurde, — zu früh. Er lebt! Und läutet frohgemut selber sein Glöcklein — das Witzglöcklein, und wird nicht müde, es zu schwingen. Dem Verleger ist es gelungen, den «Nebelspalter» wieder auf die Höhe zu bringen, ihm sozusagen neues, frisches Leben einzuhauchen, ja noch mehr: Er hat aus einem griesgrämigen, abserbelnden Alten einen lebensfrischen Jüngling gezaubert. Der Dornröschenschlaf des alten Nebelspalters ist vorbei. Der Junge regt sich und streckt sich, teilt da Ohrfeigen aus und dort, ohne zu verwunden. Der Nebelspalter muss ein feines Gehör und Gesicht haben für die Ereignisse der Woche, und die Künstler, die für ihn den Stift führen, sind einfach unerschöpflich. Was er bringt, das ist nicht «gleichgeschaltete Kost», sondern gute Schweizerware, die nicht brenzelt. Der «Bö» und der Beaujon, der Rabinovitch und der Bachmann, der Nef und der Danoith, und wie sie alle heißen mögen, die Künstler in ihrem Fach, erfüllen in dieser kritischen Zeit eine schöne Mission; sie erheitern sich selber und andern das Leben, streuen Rosen ins Dasein und sorgen für gute Unterhaltung. — Kauft Schweizerware! Abonniert den «Nebelspalter»! Aber lest ihn auch! Wir wünschen ihm auch für das neue Jahr frohe Wanderschaft und treue Leser zu Stadt und Land. Es werden auch 1934 viele Nebel zu spalten sein!»

Apéritif **Burgermeisterli** Apéritif
Spezialität seit 1815 NUR ECHT VON E. MEYER, BASEL Spezialität seit 1815



In Schottland ist die Brückensteuer
wieder eingeführt worden. Humorist

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den «Nebelspalter» Bezug!

NEBELSPALTER 1934 Nr. 3